

BILANZ

SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen

AKTIVA

zum 31. Dezember 2023

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	14.198,24	10.405.142,10	9.079.810,04 2.116,70	Übertrag	5.467.578,05	6.714.532,87	10.770.183,84 4.032.863,59
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	734.973,64		1.572.227,18	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>496,83</u>		<u>0,00</u>
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>246.028,06</u>	995.199,94	<u>34.302,05</u> 1.608.645,93	- davon aus Steuern EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		5.468.074,88	4.032.863,59
III. Wertpapiere				D. Rechnungsabgrenzungsposten		190,40	12.349,75
1. sonstige Wertpapiere		92.251,00	47.821,00				
IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben							
1. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		690.117,61	48.110,82				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		87,50	262,50				
		<u>12.182.798,15</u>	<u>10.782.533,59</u>			<u>12.182.798,15</u>	<u>10.782.533,59</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	553.238,43		420.434,46
b) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>1.620,00</u>		<u>3.120,00</u>
		554.858,43	423.554,46
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) sonstige	38.777,41		12.947,68
b) aus Finanzgeschäft	<u>26.305,50</u>		<u>213.050,62</u>
- davon aus Währungsumrechnung EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		65.082,91	225.998,30
3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	109.265,67		139.391,03
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	<u>0,00</u>		<u>6.759,37</u>
		109.265,67	146.150,40
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		113.397,95	87.191,39
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) sonstige	98.249,60		71.452,18
b) aus Finanzgeschäft	<u>12.775,25</u>		<u>89.595,09</u>
		111.024,85	161.047,27
6. Erträge aus Beteiligungen		0,00	41.230,49
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 41.230,49)			
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		11.325,61	7.481,13
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			
Übertrag		297.578,48	303.875,32

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		297.578,48	303.875,32
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		133.234,58	102.463,08
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 68.768,17 (Vorjahr EUR 60.292,66)			
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		22.768,86	560.990,58
- davon aus Währungsumrechnung EUR 125,26 (Vorjahr EUR 1.808,67)			
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>208.693,60</u>	<u>60.791,09</u>
- davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		199.350,60	- 215.443,27
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>6.963,00</u>	<u>7.074,65</u>
13. Ergebnis nach Steuern		192.387,60	- 222.517,92
14. Erträge aus Verlustübernahme		0,00	222.517,92
15. auf Grund einer Gewinn-gemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne		192.387,60	0,00
16. Jahresüberschuss		0,00	0,00
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		13.732,57	13.732,57
18. Bilanzgewinn		<u>13.732,57</u>	<u>13.732,57</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2023 der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss der SM Capital Aktiengesellschaft wird nach den Vorschriften der Wohnungsunternehmen (Formblatt VO für Wohnungsunternehmen) und den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes gemäß § 267 Absatz 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes aufgestellt.

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke, ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, in der Regel im Anhang aufgeführt.

Die in § 266 HGB bezeichneten Posten der Bilanz wurden gesondert in der vorgeschriebenen Reihenfolge ausgewiesen. Für die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Absatz 2 HGB wurde beachtet.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden, soweit gesetzlich möglich, gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne, soweit sie nicht aus Währungskursentwicklungen von Forderungen mit einer Laufzeit von unter einem Jahr resultieren, wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Aufwendungen und Erträge wurden im Jahr der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen wurden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten vermindert um Abschreibungen auf den Marktwert bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung bewertet.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Fremdkapitalzinsen sind in die Herstellungskosten nicht einbezogen worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Flüssige Mittel und Bausparguthaben werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Sowohl aktive als auch passive Rechnungsabgrenzungsposten werden zum Nennwert angesetzt.

Die Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Posten mit einer Laufzeit unter einem Jahr erfolgte grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs. Zum Bilanzstichtag wurde mit folgenden Kursen bewertet:

EUR/USD 1,105

2. ANGABEN ZUR BILANZ

2.1. Aktiva

2.1.1. Sachanlagevermögen

Im Geschäftsjahr 2020 wurde eine dem Anlagevermögen zuzuordnende Gewerbeimmobilie erworben. Der Grundstückswert beträgt TEUR 475,7 (Vorjahr TEUR 475,7). Das Gebäude wird planmäßig abgeschrieben. Der Buchwert zum Bilanzstichtag beträgt TEUR 3.505,6 (Vorjahr TEUR 2.644,8).

Des Weiteren wird unter den technischen Anlagen eine Photovoltaikanlage mit TEUR 214,8 (Vorjahr TEUR 0,0) bilanziert.

2.1.2. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen sowie um Wertpapiere des Anlagevermögens.

Zum Bilanzstichtag hält die Gesellschaft wie schon im Vorjahr 589.007 Aktien der Konzernmuttergesellschaft RCM Beteiligungs AG, Sindelfingen (dies entspricht 4,5% des Grundkapitals). Diese werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Der Zeitwert beträgt TEUR 907,1.

Bei den Wertpapieren im Anlagevermögen handelt es sich um Anleihen und Wertpapiere, die dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen sollen.

Es handelt sich bei den Wertpapieren des Anlagevermögens zum einen um festverzinsliche Anleihen, die zu ihrem Nominalwert zurückgezahlt werden. Der Buchwert dieser Papiere beträgt TEUR 634,7, der Zeitwert beträgt TEUR 583,1. Außerdem beinhaltet diese Position Aktien mit einem Buchwert von TEUR 461,5 und einem Zeitwert von TEUR 451,1.

Auf zwei im Anlagevermögen geführte Anleihen wurden Abschreibungen in Höhe von TEUR 16,2 (Vorjahr TEUR 1,8) vorgenommen. Davon erfolgte auf eine Anleihe eine währungsbedingte Abschreibung in Höhe von TEUR 0,1 (Vorjahr TEUR 1,8).

2.1.3. Umlaufvermögen

2.1.3.1. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Die Vorräte betreffen Immobilienbestände. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um bebaute und zur Vermietung geeignete Bestände. Die ausgewiesenen Objekte sind mittelfristig zum Verkauf bestimmt. Die Immobilien werden zu Herstellungs- bzw. fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Wie im Vorjahr waren auch im laufenden Geschäftsjahr Abschreibungen nicht vorzunehmen.

Bei den unfertigen Leistungen handelt es sich um Vorauszahlungen auf Betriebskosten des laufenden Jahres. Die endgültige Abrechnung erfolgt im Folgejahr.

2.1.3.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis zu 1 Jahr EUR	über 1 Jahr und bis zu 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahre EUR	Gesamt EUR
Forderungen aus Vermietung	14.198,24	0,00	0,00	14.198,24
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	734.973,64	0,00	0,00	734.973,64
Sonstige Vermögensgegenstände	246.028,06	0,00	0,00	246.028,06

Vorjahr:

	bis zu 1 Jahr EUR	über 1 Jahr und bis zu 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahre EUR	Gesamt EUR
Forderungen aus Vermietung	2.116,70	0,00	0,00	2.116,70
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.572.227,18	0,00	0,00	1.572.227,18
Sonstige Vermögensgegenstände	34.302,05	0,00	0,00	34.302,05

Bei den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 735,0 (Vorjahr TEUR 1.572,2) handelt es sich in Höhe von TEUR 694,1 (Vorjahr TEUR 729,2) um ein unbefristetes Kontokorrentdarlehen an die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, das auf Basis des aktuellen Drei-Monats-Euribor zzgl. eines Aufschlags von 1,5 %-Punkten, zum Bilanzstichtag also mit p.a. 5,472 % verzinst wird. Als Sicherheit wurden zu Gunsten der SM Capital Aktiengesellschaft 580.000 Aktien der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft (WKN A1RFMZ) abgetreten. Auf eine Offenlegung der Abtretung wurde vorerst verzichtet.

2.1.3.3. Wertpapiere

Zum Bilanzstichtag werden Wertpapierpositionen mit einem Buchwert von TEUR 92,3 gehalten. Aufgrund des strengen Niederstwertprinzips wurden auf zwei Positionen Abschreibungen in Höhe von TEUR 6,5 (Vorjahr TEUR 559,2) vorgenommen. Der Kurswert am Bilanzstichtag beträgt TEUR 92,3.

2.1.3.4. Flüssige Mittel und Bausparguthaben

Die Forderungen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 690,1 (Vorjahr TEUR 48,1) mit einer Laufzeit von unter einem Jahr dienen der kurzfristigen Liquiditätsanlage und stehen zur freien Verfügung.

2.1.4. Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Aufwendungen enthalten, die das Folgejahr betreffen, aber bereits gezahlt wurden.

2.2. Passiva

2.2.1. Eigenkapital

Das Grundkapital der SM Capital Aktiengesellschaft beträgt EUR 5.000.000,00. Es ist eingeteilt in 5.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien im rechnerischen Nennbetrag von je EUR 1,00. Die gesetzliche Rücklage beträgt unverändert EUR 500.000,00.

Zwischen der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft und der SM Capital Aktiengesellschaft besteht seit dem Geschäftsjahr 2018 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag, dem die Hauptversammlungen beider Gesellschaften am 17. Oktober 2018 bzw. 19. Oktober 2018 zugestimmt haben. Der Vertrag ist am 25. Oktober 2018 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam geworden. Der an die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft für das Berichtsjahr abzuführende Gewinn beträgt EUR 192.387,60.

Die Gesellschaft hält zum Bilanzstichtag einen Anteil an der Konzernmuttergesellschaft RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft in Höhe von 4,5% des Grundkapitals. Gemäß § 272 Absatz 4 HGB wurde für die auf der Aktivseite ausgewiesenen Anteile an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft eine Rücklage für Anteile an herrschenden Unternehmen in Höhe von EUR 1.126.378,79 (Vorjahr EUR 1.126.378,79) gebildet und entsprechend in den Gewinnrücklagen ausgewiesen.

Das in der Bilanz ausgewiesene Bilanzergebnis in Höhe von EUR 13.732,57 setzt sich wie folgt zusammen:

Jahresergebnis nach Gewinnabführung	EUR	0,00
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	EUR	<u>13.732,57</u>
Bilanzergebnis	EUR	13.732,57

2.2.2. Verbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2023 bestehen Verbindlichkeiten mit einer Gesamtlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von TEUR 3.859,2 (Vorjahr TEUR 0,0).

Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

	bis zu 1 Jahr EUR	über 1 Jahr und bis zu 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahre EUR	Gesamt EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	233.209,45	1.173.838,17	3.859.211,27	5.266.258,89
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71.370,67	0,00	0,00	71.370,67
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	129.948,49	0,00	0,00	129.948,49
Sonstige Verbindlichkeiten	496,83	0,00	0,00	496,83

Vorjahr:

	bis zu 1 Jahr EUR	über 1 Jahr und bis zu 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahre EUR	Gesamt EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.763.828,83	218.737,50	0,00	3.982.566,33
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.563,63	0,00	0,00	44.563,63
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.733,63	0,00	0,00	5.733,63
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses waren die Bankdarlehen ungekündigt, eine Kündigung ist derzeit nicht geplant. Die Darlehenstilgung erfolgt in monatlichen Raten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 5.266,3 sind durch Grundschulden sowie durch die Abtretung von Miet- und Pachtzinsforderungen besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, und aus Verbindlichkeiten aus dem mit der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag sowie aus Rechnungen aus Bauleistungen mit der Krocker GmbH, Dresden.

2.2.3. Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position enthält im Wesentlichen bereits im Dezember 2023 eingegangene Mietzahlungen, die den Januar 2024 betreffen.

2.2.4. Derivate Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag wurden keine derivativen Finanzinstrumente gehalten.

3. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1. Sonstige betrieblichen Erträge

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus Finanzgeschäften in Höhe von TEUR 26,3 (Vorjahr TEUR 213,1) sowie Erträge aus Betriebsprüfung in Höhe von TEUR 27,0 (Vorjahr TEUR 0,0). Außerdem beinhaltet die Position Erträge aus Eingang von abgeschrieben Forderungen und der Anpassung der Einzelwertberichtigungen in Höhe von TEUR 4,1 (Vorjahr TEUR 1,8) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 3,9 (Vorjahr TEUR 9,9).

3.2. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Position umfasst vor allem Aufwendungen für die Geschäftsbesorgung TEUR 53,1 (Vorjahr TEUR 49,7), Aufsichtsratsvergütung TEUR 13,5 (Vorjahr TEUR 6,8) und Aufwendungen für Abschluss- und Prüfungskosten TEUR 9,3 (Vorjahr TEUR 7,7). Außerdem sind hierin Rechts- und Beratungskosten in Höhe von TEUR 3,3 (Vorjahr TEUR 3,2) enthalten. Des Weiteren ist die nicht abziehbare Vorsteuer mit TEUR 0,7 (Vorjahr TEUR 0,7) sowie Nebenkosten des Geldverkehrs in Höhe von TEUR 1,3 (Vorjahr TEUR 1,0) enthalten. Aufwendungen aus Finanzgeschäft sind in Höhe von TEUR 12,8 (Vorjahr TEUR 89,6) enthalten.

3.3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge im Zusammenhang mit Kapitalanlagen. Außerdem sind hierin Zinserträge in Höhe von TEUR 68,8 (Vorjahr TEUR 60,3) aus konzerninternen Ausleihungen enthalten.

3.4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Zinsen für Darlehen für die Refinanzierung von Immobilienbeständen.

4. ERGÄNZENDE ANGABEN

4.1. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Rahmen von zwischen der Landesbank Baden-Württemberg und der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, und der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, abgeschlossenen Kreditverträgen besteht ein Haftungsverbund durch gegenseitige Sicherheitenstellung in Form von Grundschulden und verpfändeten Wertpapierdepots. Die SM Capital Aktiengesellschaft stellt in diesem Zusammenhang Sicherheiten für selbst verwendete Kreditmittel in Form von Grundschulden in Höhe von nominal TEUR 285. Wertpapierdepots werden in diesem Zusammenhang keine von der SM Capital Aktiengesellschaft gestellt.

4.2. Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter. Soweit notwendig, werden Teile der Geschäftstätigkeit über einen mit der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag abgewickelt.

4.3. Sitz

Der Sitz der Gesellschaft ist Sindelfingen. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 245393 eingetragen.

4.4. Konzernabschluss

Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft hält 93,2% der Anteile an der SM Capital Aktiengesellschaft. Da die RCM Beteiligungs AG ihrerseits 77,2% der Anteile an der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft hält, ist der Jahresabschluss der SM Capital Aktiengesellschaft in den Konzernabschluss der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft einzubeziehen. Der aufgestellte Konzernabschluss ist in Sindelfingen erhältlich.

4.5. Schlusserklärung

Die Gesellschaft hat bei Rechtsgeschäften und Maßnahmen mit verbundenen Unternehmen nach den Umständen, die in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.

Sindelfingen, 10. Januar 2024

Martin Schmitt
Vorstandsvorsitzender

Steve Möhler
Vorstand

**Bescheinigung über die prüferische Durchsicht von Jahresabschlüssen bei
kleinen Kapitalgesellschaften ohne Feststellung von Beanstandungen**

**Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht des Jahresabschlusses
der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, zum 31.12.2023**

Wir haben den Jahresabschluss der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt oder insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft nicht gibt.

Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung des Jahresabschlusses der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt oder insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft nicht gibt.

Dettingen unter Teck, den 31. Januar 2024

BW Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Dipl.-oec. Bernd Wügner
Wirtschaftsprüfer